

fynden widerstand halten, das sy mit ihren ... lümbden [?] müessen Zeschaden werden." Ueber all diese Dinge aber möchte er sich mit ihm gerne mündlich unterhalten.

"Betrifft die arrest so h. Schw[ager] Werdmüller uff die Einsidler güeter uffleggen wollen, wegen Manlechens Zu Bettwyl, weilen sy nur 40 kr. geben wollen undt Zu schwyz Raht gesucht, so Jme Zu wider wahr."

---

Original. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.  
AH 40, 119-120 - Blatt 119<sup>V</sup> und 120<sup>R</sup> leer

## 72

[1648 ?]

A

NOTIZEN UEBER DIE BESPRECHUNGEN VON LANDAMMANN [HANS] STRICKER, LANDVOGT [HEINRICH] PUENTENER UND LANDSCHREIBER [BURKARD] ZUMBRUNNEN WEGEN [JAKOB] LUSSER, OBERST [UEBER EIN REGIMENT IM DIENSTE VON FLORENZ]

---

"Wegen den verlohrenen und verbrochen sachen Zue Prato und Lieve[or]mo der halbe Theil wie von anderen auch solle guet gemacht werden. Die verlohrene gewehr auch halb.

Dass er fordere 18 Peostri von der alten Rechnung, wegen etwas Spannischen dublen so im fählen sole. soll ers mit der Rechnung erscheinen.

Des [Jakob] Hindenmanns 1 1/2 dublen sindt gegen seinen forderenden grichts Costen auffgehebt.

für die Utensilien solle auff ein Man 1 dickhen wie andern auch guet gemacht werden.

die gesprochne 10 Dublen [?] wegen der ausgemusterten Soldaten solle Lusser Laut der H. [Landammann und Rat von Uri?] spruch ebenmässig guet machen.

die 10 dublen [?] so ich<sup>1</sup> soll empfangen haben auf die Stras nach Lieveorno. Mehr 19 dublonen von .... [?]

Jtem Alderten so ich<sup>1</sup> empfangen und für mich ausgehen worden 19 dublen."

1) Damit müssen Geldforderungen von Beat Jakob I. Zurlauben, der im Regiment Lusser eine Kompagnie innehatte, gemeint sein.

---

AH 40, 121 - Blatt 121<sup>V</sup> leer